

E-Mail vom 25.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der zu erwartenden extremen Hitze in den nächsten Tagen möchte ich Ihnen Folgendes im Nachgang zu meiner Mail vom 4. Juni 2019 mitteilen:

- sofern in den Arbeitsräumen eine Raumtemperatur von 35 °C oder mehr gemessen wird, besteht die Möglichkeit, dass die jeweiligen Vorgesetzten den Beschäftigten kurzfristig die Möglichkeit der Heimarbeit einräumen, sofern eine Senkung der Raumtemperatur nicht erreicht werden kann und keine Ersatzarbeitsplätze zur Verfügung stehen. Die Messung der Raumtemperatur ist aktenkundig zu machen; entscheidend ist die Raumtemperatur, nicht die Außentemperatur
- in Absprache mit den Vorgesetzten besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Dienstvereinbarung Gleitzeit Stunden zu nehmen
- die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes muss gewährleistet sein

Freundlich bitte ich Sie diese Mail an Ihre jeweiligen Arbeitsbereiche weiterzuleiten.

Mit freundlichem Gruß

Hans Kurlemann

Dezernent für Personal- und

Rechtsangelegenheiten

Am Neuen Palais 10, Haus 8

14469 Potsdam

Tel.: 0331-977-1783

Fax: 0331-977-1297

E-Mail: hans.kurlemann@uni-potsdam.de